

Mainz, 24.01.2014

## **Anfrage 0539/2012 zur Sitzung am 28.03.2012**

### **Rechtsanspruch Kindertagesstätten (CDU)**

Die Erfüllung der Rechtsansprüche für einen Betreuungsplatz für 2-jährige und ab 2013 auch für U2-jährige Kinder stellt die Stadt vor eine große Herausforderung.

In parteiübergreifenden Beschlüssen wurden viele Baumaßnahmen für Kindertagesstätten, aber auch Erweiterungen bzw. Umwandlungen von Betreuungsplätzen auf den Weg gebracht. Trotz dieser Bemühungen fehlen weiterhin gerade für 2-jährige Kinder Betreuungsplätze. Die Eltern können den bestehenden Rechtsanspruch einklagen.

Wie der Presse zu entnehmen war, gab es bereits mindestens ein Klageverfahren. Um zukünftig aufwendige und kostenintensive Verfahren zu vermeiden, müssen zusätzliche Anstrengungen zur Erfüllung der Rechtsansprüche unternommen werden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Betreuungsplätze für 2-jährige Kinder fehlen aktuell insgesamt und in den einzelnen Stadtteilen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs?
2. Wie viele Betreuungsplätze fehlen im kommenden Jahr für U 2-jährige Kinder und mit welchen zusätzlichen Maßnahmen ist es möglich, den Rechtsanspruch dennoch zu erfüllen?
3. Wie ist der aktuelle Baufortschritt der einzelnen Kindertagesstätten bzw. wann werden die im Bau befindlichen Kitas endgültig eröffnet?
4. Warum kam es beim Bau einzelner Kitas zu Bauverzögerungen bzw. wer hat dies zu vertreten?
5. Welche Baumaßnahmen sind zusätzlich geplant, welche städtischen Kindertagesstätten können um Gruppen erweitert werden bzw. in welchen vorhandenen Gebäuden können Kindertagesstätten untergebracht werden?
6. Ist der Verwaltung bekannt, ob aktuell betriebliche Betreuungseinrichtungen in der Stadt geplant sind? Wenn ja, wo?

7. Gibt es derzeit Förderprogramme des Bundes zum Ausbau der betrieblichen Kinderbetreuung? Wenn ja, macht die Verwaltung die Betriebe verstärkt auf diese Förderung aufmerksam?
8. In welchem Umfang trägt aktuell die Tagespflege zur Erfüllung der Rechtsansprüche bei?
9. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass die Tagespflege ein gleichwertiges Angebot im Rahmen der Kinderbetreuung darstellt und mit welchen Maßnahmen soll die Attraktivität dieses Angebots erhalten bleiben?
10. Welche Möglichkeiten gibt es, kurzfristig provisorische Einrichtungen zu eröffnen?
11. Wie viele Klageverfahren sind derzeit anhängig?

Dr. Andrea Litzenburger  
Fraktionsvorsitzende